

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 39 (1989)  
**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Gesellschaftschronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gesellschaftschronik

## Erster EGB-Fotowettbewerb 1988

Auf Grund recht erfreulicher Erfahrungen bei meiner Tätigkeit in anderen Vereinen habe ich im Juni 1988 beim allmonatlichen Treff im Vereinslokal der EGB die Durchführung eines Fotowettbewerbs vorgeschlagen.

Das Ziel war, an unserer Tauschbörse im Oktober 1988 in den Mustermesse-Hallen einen Querschnitt des fotografischen Könnens unserer Mitglieder zu präsentieren. Jeder Teilnehmer durfte ein bis zwei Farbbilder (18 x 24 oder 20 x 25) aus allen Bereichen der Entomologie einsenden. Um das Ganze etwas reizvoller zu gestalten, wurden auch Preise ausgesetzt.

Erster Preis : Ein Satz Automatik-Zwischenringe zu bereits vorhandener Kamera  
Zweiter und dritter Preis : Je ein Farbbildband „Wunderwelt der Makrofotografie“  
Ein Trostpreis für alle weiteren Teilnehmer.

Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisverteilung sollten am „Tauschtag-Bummel“ am 6. November 1988 erfolgen.

Am Einsendetermin waren allerdings noch nicht alle Arbeiten bei mir eingetroffen, aber immerhin telefonisch angekündigt worden.

Ich erhielt 18 Zusendungen mit zahlreichen schönen und interessanten Aufnahmen. Beteiligt waren 13 Einsender mit je zwei Aufnahmen und 5 Einsender mit einem Bild. Leider nahm nur ein einziges weibliches Mitglied unseres Vereins am Wettbewerb teil.

Ausser den bei einem Wettbewerb üblichen korrekt gelieferten Angaben (Etikette auf der Rückseite der Bilder) erhielt ich leider auch solche mit auf die Vorderseite durchgedrückter Kugelschreiberschrift oder gar Bilder mit Fingerabdruck – wohl um ihren Absender sicherer feststellen zu können !

Am Tauschtag haben sich in dankenswerter Weise 87 Personen zur Verfügung gestellt, die nach einem Punktsystem ihre Bewertung abgaben. Diese Jury setzte sich zusammen aus 30 EGB-Mitgliedern, 48 sonstigen Besuchern und 9 Ausstellern. Nach der Auswertung wurden folgende Fotografen preisgekrönt :

Erster Preis :	Armin Coray, Basel
Zweiter Preis :	Gebhard Müller, Binningen
Drei punktgleiche dritte Preise :	Marcel Bünter, Binningen Christian Schweizer, Regensdorf Renato Joos, Riehen.

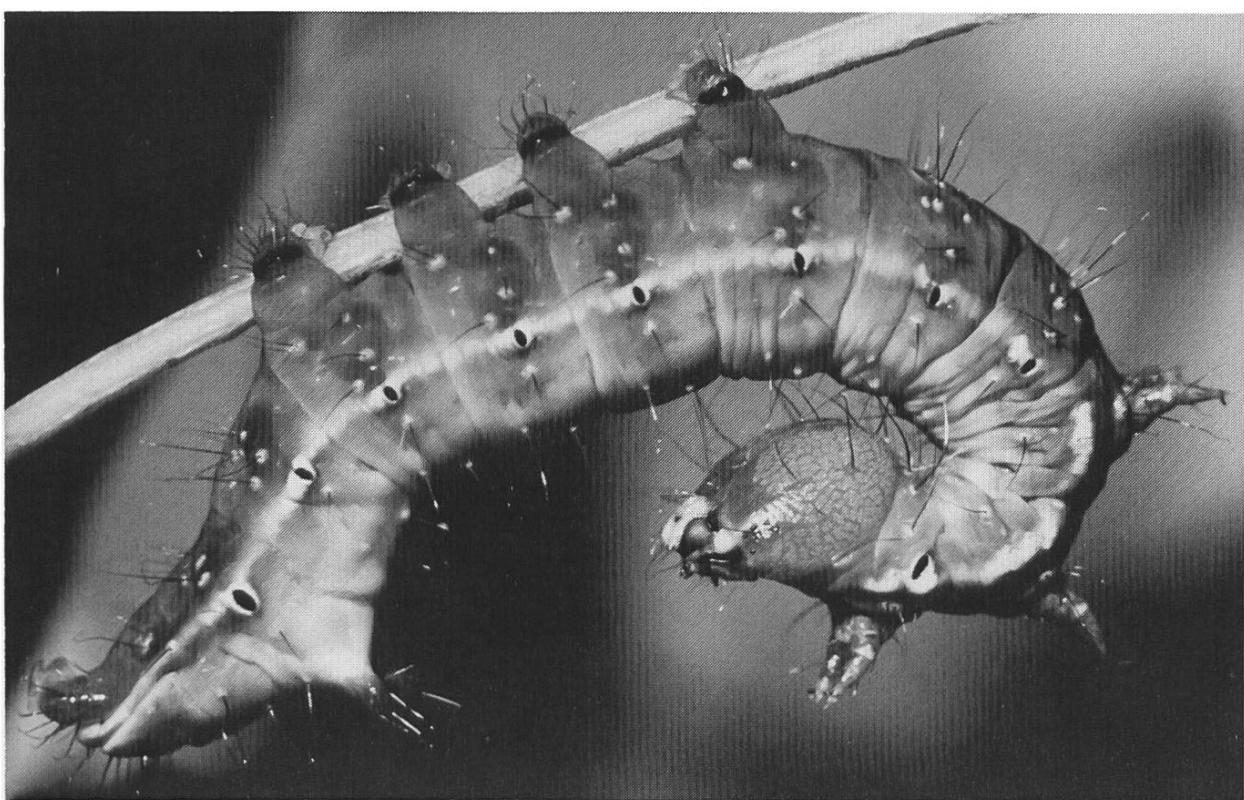
Ich danke allen Teilnehmern und gratuliere den Preisträgern herzlich zu ihrem erfreulichen Erfolg ! Allen Fotografen in unserem Verein wünsche ich weiterhin viel Freude an ihrem schönen Hobby !

Peter SCHARDT



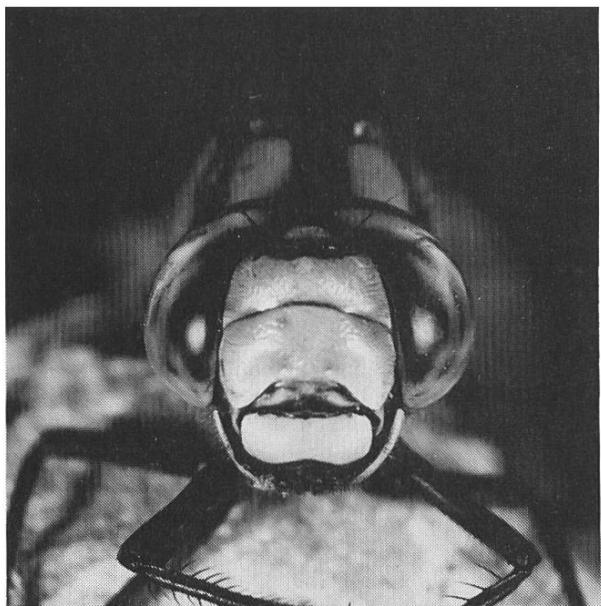
1. Preis :

Kopula der Gewöhnlichen Gebirgsschrecke (*Podisma pedestris* L.)  
Plän Marener, 1450 m ü.M., Val Bondasca, Bondo/GR, 7. September 1986.  
Foto : A. Coray.



2. Preis :

Kamelspinner-Raupe (*Lophopteryx capucina* L. [= *camelina* L.])  
Elsass.  
Foto : G. Müller.



3. Preis :  
Kopf einer Blaugrünen Mosaikjungfer  
(*Aeshna cyanea* Müll.)  
Bruderholz (Bottmingen BL), Oktober 1983.  
Foto : M. Bünter.



3. Preis :  
Gottesanbeterin  
(*Mantis religiosa* L.)  
Foto : R. Joos.



3. Preis :  
Haselnussbohrer  
(*Curculio nucum* L.).  
Foto : Chr. Schweizer.

## **Jahresbericht 1988**

### **A. Vorträge und Veranstaltungen**

Im vergangenen Jahr wurden an acht Monatsversammlungen folgende Vorträge gehalten :

8. 2.1988	BREITER, J.	Aus dem Leben der Honigbienen.
18. 4.1988	TOEPFEL, W. Dr.	Partnersuche und Paarungsverhalten bei Insekten und Spinnen.
9. 5.1988	CORAY, A.	Ein Heuschreckenkonzept für die „Regio Basiliensis“.
13. 6.1988	SCHWEIZER, Chr.	Biologische Bekämpfung des Maikäfers im Kanton Thurgau.
12. 9.1988	DE BROS, E.	Mit Netz und Fotoapparat unterwegs in Patagonien.
	MUELLER, G.	
24.10.1988	HUBER, W.	Ueber Biologie und Zucht von <i>Zygaena fausta</i> .
14.11.1988	ARTMANN, G. Dr.	Leben und Fortpflanzung der Libellen.
12.12.1988	LUESSI, W.	Unsere einheimischen Orchideen.

Die Monatsversammlung vom 18. Januar 1988 fand im Naturhistorischen Museum Basel statt, wo unter kundiger Führung von Dr. M. BRANCUCCI die Ausstellung „Käfer für Basel“ (aus der Sammlung FREI, Tutzing) besichtigt wurde.

### **Exkursionen**

Ziel der letztjährigen Exkursionen und Lichtfangabende war die Erstellung von Artenlisten in den Naturschutzgebieten rings um Hersberg im Kanton Baselland. Es wurde an folgenden Daten gesammelt und beobachtet : 27.5.1988 ab 18.00 Uhr ; 24.6.1988 ab 17.00 Uhr ; 26./27.8.1988 ab 19.00 Uhr.

2./3.7.1988	Entomologentagung in Rüdlingen;
16.-23.7.1988	Sammeln, Beobachten, Fotografieren, Erholen im Wallis, bei Bourg St. Pierre.
6.11.1988	Tauschtagbummel zum Dornhof bei Magden.

Ausserdem fand am 8.4.1988 ein Bestimmungsabend in unserem Versammlungslokal statt (Bestimmung von Insekten auf Fotos und Diapositiven).

### **B. 63. Internationaler Insekten-Kauf- und Tauschtag**

Der 63. Tauschtag, am 15./16.10. wie gewohnt in der Halle 201 der Schweizerischen Mustermesse Basel durchgeführt, war wiederum sehr erfolgreich.

Der Publikumszustrom erreichte wie im vorletzten Jahr wieder die Tausender-Marke. Unsere Befürchtungen, weniger Aussteller zu haben wegen restriktiver Handhabung der Vorschriften, höherer Tischmietgebühren und Beschränkung der maximal zu belegenden Tischfläche, erwiesen sich als unbegründet.

Die Qualität des Austellungsguts war, was die Präparation und Etikettierung der Insekten betraf, besser als in den vergangenen Jahren. Ein paar Unbelehrbare werden schon am nächsten Tauschtag die Konsequenzen tragen müssen : sie werden nicht mehr eingeladen. Zudem wurde vom Vorstand beschlossen, den Handel durch weitere Beschränkung der Tischfläche pro Aussteller noch mehr einzuschränken, und Grosshändler, die unseren Anlass zum Abschliessen lukrativer Geschäfte missbrauchen, vom Tauschtag fernzuhalten.

Obschon kritische Stimmen, die wir durchaus ernst nehmen, die Abschaffung des Internationalen Insekten-Kauf- und Tauschtags in der jetzigen Form fordern, kann dem schon aus finanziellen Gründen nicht Knall auf Fall entsprochen werden ; es sei denn, alle Betroffenen wären damit einverstanden, dass die, hauptsächlich mit den Tauschtaggeinnahmen finanzierte Herausgabe der „Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel“ eingestellt wird oder aber die Mitgliederbeiträge massiv erhöht würden. Jedenfalls wurde beschlossen, den nächsten Tauschtag nochmals in dieser Form durchzuführen, bei der Planung und der Kontrolle aber noch sorgfältiger vorzugehen.

Am letzten Tauschtag durften wir dank der Initiative unseres Mitglieds Peter Schardt mit einer Neuigkeit aufwarten. Herr Schardt veranstaltete unter grossem persönlichem Einsatz einen Fotowettbewerb unter den aktiven Basler Entomologen. 34 Insektenbilder wurden ausgestellt und vom Publikum auf Einladung von Herrn Schardt mit einem ausgeklügelten Punktesystem bewertet. Die Sieger erhielten Prämien in Form von Fotoausrüstung und Filmmaterial. Ich danke Peter Schardt auch an dieser Stelle für seine glänzende Idee und die ganze Arbeit, die er für die Verwirklichung aufgewendet hat. Das Projekt 'Fotowettbewerb' verdient fortgeführt zu werden.

Dank gilt auch, wie jedesmal an dieser Stelle, den Grenztierärztlichen- und Zollbehörden für die vorbildliche und speditive Zusammenarbeit, dem Ehepaar Doris und Felix Weber für die wie gewohnt ausgezeichnete Führung des Verpflegungsbetriebs und natürlich auch allen Helfern, die „vor oder hinter den Kulissen“ zum Gelingen des 63. Internationalen Insekten-Kauf- und Tauschtags beigetragen haben.

### **C. Vorstand**

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen :

Präsident	Dr. Hans Balmer
Visepräsident	Dr. Renato Joos
Sekretär	Heinz Buser
Protokollführer	Wolfgang Billen
Kassier	Max E. Ballmer
Bibliothekar	Dr. Michel Studer
Beisitzer	André Bisig Andreas Schwabe Felix Weber
Ehrenpräsident	Dr. h.c. René Wyniger

Die Organisation des Vereinsjahrs und das Erledigen der laufenden Geschäfte konnte in drei Vorstandssitzungen bewältigt werden. Der Präsident dankt allen Kollegen im Vorstand für das gute Einvernehmen und die viele Arbeit, die jahraus zum Wohl der Entomologischen Gesellschaft Basel ehrenamtlich erledigt wird.

## D. Mitteilungen

Im Berichtsjahr sind die Nr. 4 des 37. Jahrgangs sowie das Heft 1 und die Doppelnummer 2/3 des 38. Jahrgangs erschienen. Auf 164 Seiten wurden 13 Originalarbeiten publiziert, wovon je 5 über Lepidopteren und Coleopteren und je eine über Homopteren und Trichopteren, schliesslich eine Arbeit über tropische Schmetterlinge und andere importierte Insekten in Basel sowie ein Bericht über den Stand der Entomologie im Elsass.

Unter „Entomologische Notizen“ waren zwei Beiträge zu lesen.

Die „Gesellschaftschronik“ brachte eine Dankesbotschaft an Dr. René Wyniger zu seinem Abschied aus der Redaktionskommission der „Mitteilungen“ und den Jahresbericht des Präsidenten.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich der Redaktionskommission für die geleistete Arbeit und hoffe, es möge ihr gelingen, im kommenden Jahr das Ziel, 4 Nummern herauszugeben, zu erreichen ; was bekanntlich nicht nur vom Fleiss und guten Willen der Redaktionskommission abhängig ist. Ich fordere hiermit die Aktivmitglieder ein weiteres Mal auf, auch scheinbar alltägliche Beobachtungen und Ergebnisse kleinerer Untersuchungen zur Publikation einzureichen, z.B. unter der Rubrik „Entomologische Notizen“.

## E. Mitgliederbestand

Die Zahl der Mitglieder hat im Berichtsjahr um zwei auf 212 abgenommen. Am 1. Januar 1989 weist sich die Zusammensetzung des Bestands wie folgt aus :

Aktive	91 (Vorjahr 101)	- 10
Ehrenmitglieder	8 (8)	0
Passive	85 (78)	+ 7
Freimitglieder	21 (20)	+ 1
Kollektivmitglieder	5 (5)	0
Gönner	2 (2)	0
Total	212 (214)	- 2

Die auffallende Veränderung im Bestand der Aktiv- und Passivmitglieder ist darauf zurückzuführen, dass der Vorstand eine Bereinigung vornahm und Mitglieder, die weit weg von Basel oder gar im Ausland wohnen und sich nie aktiv am Vereinsleben beteiligen können, in die Kategorie der Passiven verwies.

## F. Verschiedenes

Unser Protokollführer, Wolfgang Billen, hat sich die Mühe gemacht, die Beliebtheit unserer Monatsversammlungen anhand der Besucherzahlen statistisch, bis ins Jahr 1984 zurückgehend, zu durchleuchten. Demnach besuchten 1984 195 Mitglieder und 15 Gäste die Monatsversammlungen ; 1985 waren es 211 Mitglieder und 10 Gäste, 1986 228 Mitglieder und 25 Gäste, 1987 246 Mitglieder und 22 Gäste und im Berichtsjahr 245 Mitglieder und 37 Gäste. Der Durchschnitt aller Besucher pro Monatsversammlung ist von 21 im Jahr 1984 auf 28,2 im Berichtsjahr gestiegen.

Wahrscheinlich ist es nicht vermessen, daraus zu schliessen, dass sich unsere Monatsversammlungen, die ja zugleich belehrende und gesellige Anlässe sind, einer steigenden Beliebtheit erfreuen. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung ; sie zeigt ein wachsendes Interesse an der Entomologie und vielleicht an der Natur allgemein, gerade auch der jungen Generation, die sich ja in den letzten Jahren auch vermehrt in der Entomologischen Gesellschaft Basel eingefunden hat.

Mit dieser positiven Feststellung wünsche ich der Gesellschaft weiterhin gutes Gedeihen und allen Mitgliedern den Mut, sich auch in widrigen Zeiten dem Bewahren von Lebensräumen für die Insekten zu widmen und, wo immer möglich, die Kenntnisse über Lebensansprüche und Lebensweise dieser Tiere zu mehren.

Münchenstein, Ende Februar 1989

Der Präsident  
Dr. Hans BALMER